



MARKTBLATT SIEGENBURG

mittendrin & einzigartig!

Die Bürgerzeitung des Marktes Siegenburg

*In dieser Ausgabe
lesen Sie unter
anderem:*



**Historische Kegelbahn
gesegnet**



**Neue Konrektorin
an der Schule**



**Ferienprogramm ein
voller Erfolg!**

IMPRESSUM

Siegenburger Marktblatt Die Bürgerzeitung des Marktes Siegenburg

Das Siegenburger Marktblatt erscheint monatlich und wird an alle Haushalte im Marktgebiet kostenlos verteilt.

Herausgeber und v. i. S. d. P.:



Markt Siegenburg
Dr. Johann Bergermeier - Erster Bürgermeister
Marienplatz 13, 93354 Siegenburg, Telefon 09444/ 9784-32, Telefax 09444/ 9784-24

Projektmanagement für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing



Karin Einsle

Telefon +49 9444/ 9759-928
Telefax + 49 9444/ 9759-930
karin.einsle@siegenburg.de

Bürozeiten:

DI - DO von 8 bis 13 Uhr

Emmi Patzak

Telefon +499444 9759-669
Telefax + 49 9444/ 9759-930
emmi.patzak@siegenburg.de

Bürozeiten:

MI + DO von 8 - 11:15 Uhr

Hinweis:

Die Verteilung des Marktblattes kann einige Tage in Anspruch nehmen.

Foto Titelseite: Heide Kirchmann

Foto Rückseite: Karin Einsle

Auflage:

1.800 Stück

Druck:

kelly-druck GmbH (Abensberg)

Das Siegenburger Marktblatt ist eine Zeitung von Bürgern für Bürger. Daher freuen wir uns über jeden Beitrag, seien es kulturelle, soziale oder wirtschaftliche Themen! Die nächste Ausgabe erscheint Ende Oktober 2022. Textbeiträge bitte bis zum **11. Oktober 2022** an: projektmanagement@siegenburg.de

Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider. Keine Haftung für eingesandte Manuskripte, Fotos, Illustrationen und auch der Nachdruck von Beiträgen, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet. Der Herausgeber behält sich vor, zugesandte Beiträge zu kürzen und abzuändern. Eine Korrektur bzgl. Grammatik und Orthographie der eingesandten Texte erfolgt nicht. Der Herausgeber übernimmt keine Haftung bei Druckfehlern. Bilder und Text, soweit nicht anders angegeben, stammen vom Herausgeber bzw. seinem Redaktionsteam. Da der Herausgeber die Rechte von Autoren und Fotografen ernst nimmt, ist die Urheberrechtsangabe von Nöten; es reicht nicht aus, bei den eingereichten Manuskripten und Bilder zu nennen: Verein. Der Urheber muss genannt werden.

Anzeigen

Die Redaktion des Siegenburger Marktblattes ruft alle Gewerbetreibenden und Freiberufler auf, das Marktblatt mit einer Anzeige zu unterstützen und freut sich, wenn Unternehmer damit gleichzeitig auf sich aufmerksam machen.

Der Preis des Inserats hängt von der Größe der Anzeige ab. Zudem besteht die weitere Möglichkeit, ein Abonnement zu buchen. Demnach erscheint die Anzeige in jeder Ausgabe des Marktblattes, worauf es 10 % Rabatt auf den Gesamtpreis gibt. Nebenstehend finden Sie dazu eine Größen- und Kostentabelle:

**Hier könnte
Ihre Werbung
stehen!**

Anzeigengröße	Anzeigenpreis
1 Seite (210 x 300 mm)	200,00 €
½ Seite (210 x 150 mm)	100,00 €
¼ Seite (105 x 150 mm)	50,00 €



Liebe Bürgerinnen und Bürger,
heute darf ich das Wort an Euch richten und sage als Erstes herzlichen Dank, dass so viele von Euch, trotz der Sommerferien und Urlaubszeit, auf unserem Bürgerfest und damit auch bei meiner Krönung dabei waren. Ich glaube, es war für alle Besucher ein wirklich gelungenes Fest.

Als Siegenburger Hopfenkönigin freue ich mich nun darauf, bei verschiedenen Veranstaltungen den Markt Siegenburg und das Produkt Hopfen vertreten zu dürfen.

Leider ist der Sommer für dieses Jahr schon wieder vorbei, aber was soll's, auch im Herbst und Winter kann man viel erleben – einzig man muss sich wärmer anziehen. Es ist ja auch kein Abschied für immer, der Sommer kommt garantiert nächstes Jahr wieder.

Ich hoffe, dass alle Urlauber erholt wiedergekehrt sind und ihre freie Zeit genossen haben. Den Kindern wünsche ich ein erfolgreiches Schuljahr. Den ABC-Schützen wünsche ich viel Spaß in den nächsten Jahren.

Herzlichst Ihre

Annika Schierlinger
43. Siegenburger Hopfenkönigin

INHALT DIESER AUSGABE

Aktuelles aus dem Markt

Bericht aus der Marktgemeinderatssitzung am 08.09.	S. 4
Marterl und Bildstöcke in Niederumelsdorf	S. 6
Siegenburg ist stolz auf seine Absolventen	S. 11
Hochzeit Jasmin und Florian Huber	S. 11

Aus der Pfarrei

Wieder dahoam Gottesdienst	S. 12
Familienausflug Kolpingsfamilie	S. 13
Sachausschuss Caritas informiert	S. 14
Seniorenkreis unterwegs - Einladung	S. 14
Katholischer Kindergarten - ein Rückblick	S. 15
Frauenbund informiert: Kochkurs, Soli-Brot Aktion	S. 16

Kindergarten SIGOs Hopfenburg

Jetzt geht's wieder los	S. 17
-------------------------	-------

Herzog-Albrecht-Schule

Auf zum Sportfest	S. 18
Berichtigung Abschlussfotos	S. 18
Projektunterricht der Schüler unserer Deutschklasse	S. 19
Ausflug in den Dinopark Denkendorf	S. 20
Verabschiedung an der Herzog-Albrecht-Schule	S. 21
Amtseinführung der neuen Konrektorin	S. 22
Siegerehrung an der Herzog-Albrecht-Schule	S. 22

UNNS

Blumen Gärtnerei Dichtl	S. 24
-------------------------	-------

Freizeit, Kultur und Vereinsleben

Motorsportfreunde spenden 1.500 Euro	S. 26
Staudach feiert Franziskus Fest	S. 26
Vorankündigung der JU Siegenburg-Weihnachtsaktion	S. 28
Staatspreis für Michaela Grim	S. 28
Bücherei - Neuvorstellungen	S. 29
Historische Kegelbahn wurde gesegnet	S. 30
Ferienprogramm	S. 31

Veranstaltungen im Oktober

S. 30

Bericht zur Marktratssitzung am 08.09.2022

Erster Bürgermeister Dr. Bergermeier berichtet über die Ergebnisse

BILDER: KARIN EINSLE

1. Haushalt des Marktes Siegenburg

Der Verwaltungshaushalt wird in den Einnahmen auf 8,03 Mio. € und im Vermögenshaushalt auf 9,23 Mio. € festgesetzt. Es werden für 2022 keine Kreditaufnahmen festgesetzt. Die größten Ausgabeposten sind der Erweiterungsbau der Schule mit rund 4,5 Mio. € und der Neubau des kommunalen Kindergartens mit rund 2,2 Mio. €. Ein weiterer großer Posten ist die Erschließung des Baugebietes Sonnenfeld mit rund 1 Mio. €. **Nach Abschluss der beiden großen Baumaßnahmen sind die Rücklagen des Marktes weitgehend aufgebraucht.**

Erfreulich für den Markt ist, dass die Gewerbesteuerereinnahmen auf einem hohen Niveau ca. 1,8 Mio. € betragen. Ebenso sind die Schlüsselzuweisungen auf 1,4 Mio. € gestiegen. Auf der Ausgabenseite schlägt die Kreisumlage mit 2 Mio. € erheblich zu Buche.

Insgesamt kann der Markt die beiden großen Maßnahmen finanzieren. Für zukünftig größere Aufgaben sind Ansparungen notwendig.



2. Weiterführung des Fassadenprogramms

Das Fassadenprogramm soll in den kommenden Jahren weitergeführt werden. Die Regierung von Niederbayern hat die Finanzierung dafür zugesagt.

3. Neubau eines Nebengebäudes auf der Fl.Nr. 1038/3, Gem. Niederumelsdorf

Der Antragsteller beabsichtigt ein Gebäude mit den Maßen 11 auf 5 m zu errichten. Das Gremium erteilte die Zustimmung.

4. Errichtung eines Doppel- und Zweifamilienhauses auf der Fl.Nr. 1534/4, Gem. Siegenburg

Die beiden Gebäude sollen am Ortsende von Siegenburg bei der Einmündung der Ingolstädter Straße in den Kreis der B301 errichtet werden. Das bestehende Gebäude, das früher eine Gastwirtschaft

und später dann ein Nacht Café war, soll entfernt werden. Die beiden geplanten Bauwerke fügen sich gut in die Umgebungsbebauung ein. Aus diesem Grund stimmte das Gremium dem Antrag zu.

5. Errichtung von drei Reihen- und zwei Mehrfamilienhäusern Fl.Nr. 26, Gemarkung Niederumelsdorf

Die Hofstelle auf der Fläche soll entfernt und stattdessen die fünf geplanten Häuser errichtet werden. Damit entstehen 7 Wohnungen auf der Fläche. Dies ist eine begrüßenswerte Nachnutzung einer Hofstelle. Die geplanten Häuser fügen sich gut in die Umgebung ein. Aus diesem Grund stimmte das Gremium dem Antrag zu.

6. Errichtung eines Erweiterungsbaues für Ausstellung und Büronutzung mit integrierter Doppelgarage und PV-Anlage

Es soll auf einem Gewerbegrundstück ein Erweiterungsbau entstehen. Das neue Gebäude ist eine sinnvolle Ergänzung für das bestehende Gewerbe. Das geplante Gebäude erfüllt alle Festsetzungen des bestehenden Bebauungsplanes. Aus diesem Grund stimmte das Gremium dem Antrag zu.

7. Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage aus Fl.Nr. 914/105, Gemarkung Siegenburg

Es soll ein Fertighaus auf der genannten Parzelle errichtet werden, mit Maßen 10 auf 8,62 m. Das geplante Haus weicht in folgenden Punkten von den Festsetzungen des Bebauungsplanes ab. Die Dachneigung ist mit 40° größer als die erlaubten 38°. Weiterhin ist der Kniestock um 0,75 m höher als festgesetzt. Auch das Dach hat mit 46 cm einen größeren Überstand als die erlaubten 40 cm. Diese Befreiungen sind hinnehmbar. Die Garagenfirsthöhe soll 3,56 m betragen, die ursprünglich erlaubten 2,75 m sind nicht sinnvoll.

Auf Grund des Genannten, stimmte das Gremium dem Antrag zu.

8. Errichtung einer Terrassenüberdachung, Fl.Nr. 946/1, Gem. Siegenburg

Die bestehende Terrasse auf dem genannten Grundstück soll eine Überdachung mit den Maßen 7 auf 3,99 m erhalten. Die GRZ I und II wird geringfügig überschritten. Das Gremium stimmte dem Antrag zu.



Bericht zur Marktratssitzung am 08.09.2022

Erster Bürgermeister Dr. Bergermeier berichtet über die Ergebnisse

9. Vergabe der Schreinerarbeiten für die Erweiterung der Herzog-Albrecht-Schule

Die geschätzten Kosten betragen 116.569,60 €. Die Arbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben. Es sind 9 Angebote eingegangen. Die Wertung konnte in der Kürze der Zeit nicht erfolgen. Aus diesem Grund wird der Bürgermeister ermächtigt, dem wirtschaftlichsten Bieter den Zuschlag zu erteilen.

10. Erweiterung Herzog-Albrecht-Schule; Nachtrag zur küchentechnischen Ausstattung

In den Gesprächen mit der Schulleitung und dem Fachplaner für die Küche ergab sich ein Nachtrag für die Ausstattung der Küche um 2.539,01 €. Es sollen hochwertigere Materialien verbaut werden. Dies führte zu den Mehrkosten.



11. Erweiterung Herzog-Albrecht-Schule: Genehmigung der Schlussrechnung zur Abdichtung des Flachdaches von der Firma Duscher

Aufgrund der Mengenmehrung entstanden Mehrkosten in Höhe von 25.489,61 €. Die Schlussrechnung wurde so genehmigt.

12. Erweiterung Herzog-Albrecht-Schule; – Übernahme der Mehrkosten für die IT-Ausstattung

Für die Ausstattung der neuen IT-Lehrsäle ist die Beschaffung von neuen IT-Komponenten notwendig. Die Beschaffung wird weitgehend aus dem Programm Digitalpakt Bayern finanziert. Aus diesem Topf werden 89.624 € finanziert. Die Mehrkosten in Höhe von 16.464,88 € übernimmt der Markt Siegenburg.

13. Neubau der Fernwärmeleitung vom Heizhaus auf dem Schulgelände zum Neubau des kommunalen Kindergartens

Die Planung und Ausschreibung wurde vom Büro Huber aus Mainburg durchgeführt. Dabei wurden

für die Lieferung und den Anschluss der Leitung zwei Angebote abgegeben. Das wirtschaftlichste Angebot ist von der Firma Galler Steffl zu einem Preis von 25.371,40 €. Für die Erdarbeiten wurden ebenfalls zwei Angebote abgegeben. Dabei ist das wirtschaftlichste Angebot von der Firma Walter Bauer zu einem Preis von 101.842,21 €. Das Gremium beauftragte die beiden Firmen.



14. Baugebiet Sonnenfeld – Festlegung des Straßennamens

Das Gremium legte den Straßennamen „Am Sonnenfeld“ fest.



15. Straßen- und Wegeunterhalt; Erschließung mit Glasfaser in alten Baugebieten

In Siegenburg ist flächendeckend ein Ausbau mit Internet erfolgt. Die Leitungen sind dabei auf den letzten Strecken jedoch häufig noch Kupferleitungen. Bevor in den älteren Baugebieten die Straßen neu gemacht werden, sollte jedoch ein Glasfaserausbau erfolgt sein. Ein Ausbau durch den Markt in Verbindung mit einer Förderung scheidet aus, da es dafür keine weitere Förderung gibt. Ein Ausbau auf eigene Kosten des Marktes scheidet aufgrund der hohen Kosten aus. Zwischenzeitlich hat die Firma „Deutsche Giganetz“ angeboten, den Ausbau auf deren Kosten durchzuführen. Damit könnte in den bestehenden alten Baugebieten ein Glasfaserausbau erfolgen und im Anschluss die Sanierung der Straße durchgeführt werden. Der Markt wird den bestehenden Vertragsentwurf prüfen.

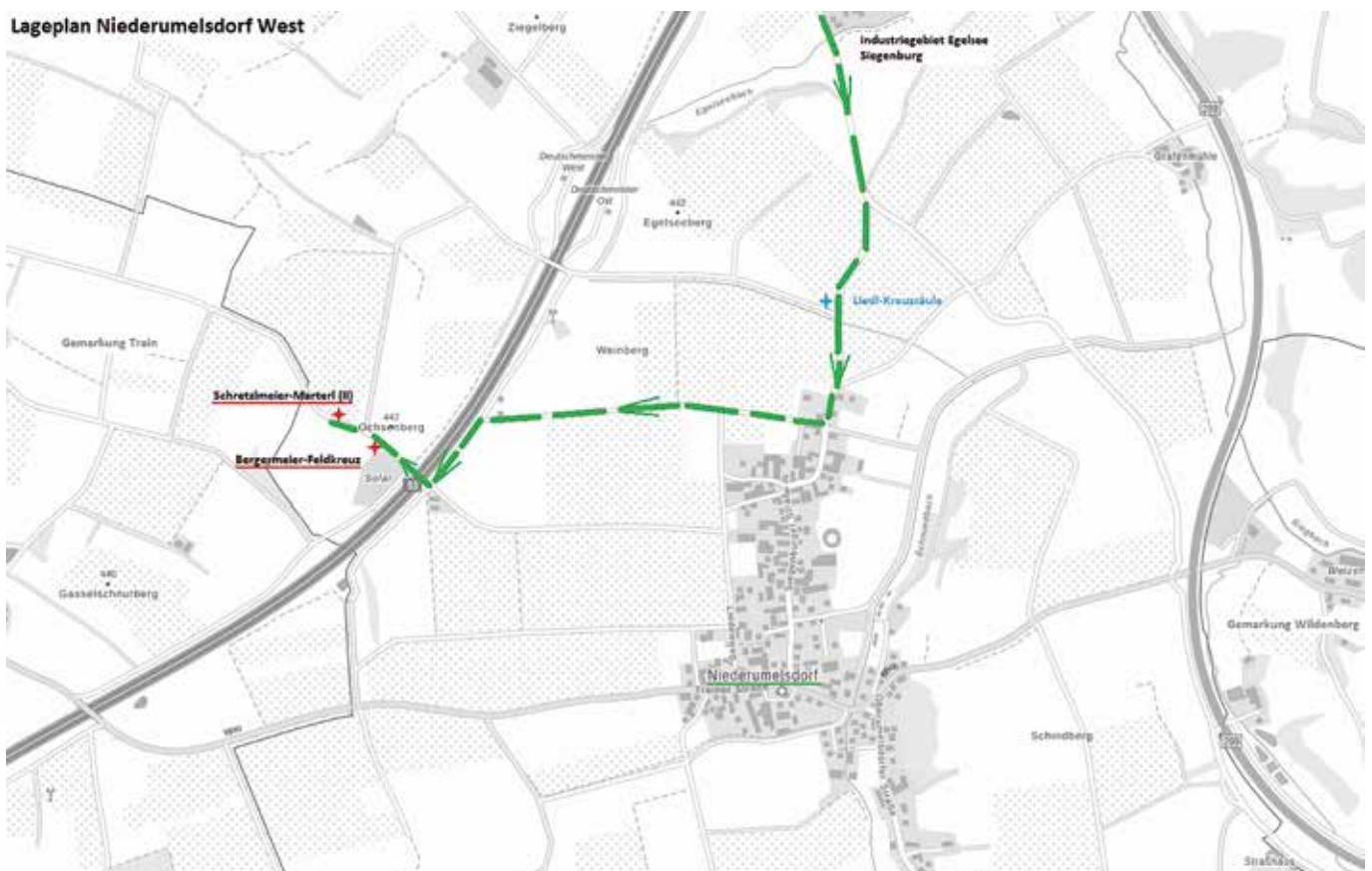
Marterl und Bildstöcke in Niederumelsdorf

Die Niederumelsdorfer Marterln, Feld- und Wegekreuze, Bildstöcke und Kreuzsäulen

BILDER: GABI RÖHRL, FAM: BERGERMEIER, HANS ERTLMEIER, KARIN EINSLE

Zwei Marterln am Ochsenberg: das „Bergermeier-Feldkreuz“ und das „Schretzlmeier-Marterl (II)“

Zu Beginn der Niederumelsdorfer Marterln-Vorstellung im März 2022 lag unser Start im Norden der Gemarkung. Der Weg führte uns über das Zentrum zum östlichen und südlichen Teil davon. Nun auf der Zielgeraden, bewegen wir uns wieder nordwärts zu, an der westlichen Grenze, besser gesagt dem *Bierweg* entlang zurück in Richtung Ausgangspunkt, den Südosten von Siegenburg! Keine Frage, alle Niederumelsdorfer kennen den Weg zu den beiden oben genannten Flurdenkmalen aus dem ff. und sicher hat jeder *Einheimische* so seinen, den besseren, den kürzeren oder den schöneren Weg dorthin. Alle aber müssen heute, egal woher sie kommen, dazu die BAB A93 überqueren, die einen erheblichen Teil der nördlichen Umelsdorfer Flur durchschneidet. Von Holzleithen aus vom *Schmal-Feldkreuz (II)* oder vom *Beschl-Mari-Marterl* ist es genauso möglich geradewegs immer nördlich auf einem Teil des „Bierweges“ entlang zu fahren. Für Marterl-Touristen, Radfahrer und Nicht-Umelsdorfer wäre von der nördlichen Ortsgrenze aus der nachfolgend angegebene Weg auch möglich. Siehe dazu, wie gewohnt, den anschließenden Lageplan.



Lageplan Niederumelsdorf – Gemarkung Mitte-West, Quelle BVV

Aus Richtung Siegenburg kommend, weiter zum Egelsee-Industriegebiet, den Egelseeberg hinauf, nun der Wegweisung nach Niederumelsdorf folgend, am Ortsschild und der uns schon lange bekannten *Liedl-Kreuzsäule* (MB 03/2022) vorbei, noch 250 m. Wir befinden uns bereits innerorts an der ersten Kurve; hier rechts abbiegen. Das Gelände beginnt nach und nach recht steil anzusteigen, in Richtung Autobahntrasse sind es etwa 850 m, die wir zurückzulegen haben. Dort angekommen, ist der Grat des östlichen Abhangs der BAB A 93 erreicht. Seit der Neuverteilung der Felder, Äcker und Wiesen bei der Flurneueordnung Ende der 1980-er Jahre sind kaum mehr alte Wegverläufe erhalten geblieben. Die neuen Wege mit ihren betonierten, gepflasterten, asphaltierten Belägen lassen eine rationellere Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen Nutzflächen zu. Ungefähr noch 200 m südwestlich entlang der Autobahn-Trasse und wir bekommen die Möglichkeit die BAB A93 zu überqueren, um unseren Weg in Richtung Neukirchen fort-



Marterl und Bildstöcke in Niederumelsdorf

Die Niederumelsdorfer Marterln, Feld- und Wegekreuze, Bildstöcke und Kreuzsäulen

zusetzen. Vor dem Beginn des Weiterbaus des Teilstückes der A 93 Anschlussstelle Elsendorf bis Hausen, Anfang der 1980-er Jahre, war der Weg zwischen Niederumelsdorf und Neukirchen zum größten Teil tief im Gelände eingeschnitten in Form einer Hohlkreppe. Trotz geänderten Verlaufs, nennen ihn vor allem die Älteren, noch heute den *Neukirchner Weg*. Wir überqueren nun die Bundesautobahn und kaum 200 m weiter, linker Hand, gut 20 m vom Wegesrand entfernt, steht ganz nah an der Einzäunung eines Solarfeldes, unübersehbar gegen Süden zu ein wunderschönes, wie es aussieht, ganz neues Feldkreuz; nennen wir es das **Bergermeier-Feldkreuz**, Station 1 unserer heutigen Vorstellung. Zum Abstellen der Gefährte ist genug Platz vorhanden. Vor dem Kreuz spannt sich eine dreieckige Grasfläche auf, die sicher groß genug wäre, dort auch mal eine Andacht in der Flur zu halten. Grundstück und Kreuz sind in Privatbesitz der Familie von Fr. Barbara Bergermeier.



„So begrüßt uns das Feldkreuz“, Juli 2022

Die gesamte Anlage macht einen sehr gepflegten Eindruck. Die Frontseite, sprich der Christus-Corpus, zeigt nach Nordwesten. Man könnte meinen, das Kreuz rage aus einem kleinen, kreisrunden Erdhügel hervor! Dieser ist mit Rosen, Lavendel und Kirschlorbeer bepflanzt. Dass das Kreuz samt Anlage in guter, regelmäßiger Pflege steht, ist daran zu erkennen, dass die Blumen trotz des sehr trockenen Sommers heuer in 2022 stets einen frischen Eindruck machten. Nun zu dem aus Fichtenholz gefertigten Kreuz selbst. Es hat eine Höhe von 3,25 m, der senkrechte Kreuzbalken ist unten in einer Hülse eingelassen, die ausreichend tief im Boden einbetoniert ist. In der Breite misst es 1,40 m beim Querbalken. Oben geschützt durch ein 50 cm überstehendes Satteldach, rückseitig durch eine fischgrätartige Schalung von gut 1,60 m Länge. Satteldach, Verschalung sowie der untere Teil des Längsbalkens sind zusätzlich mit Blech verkleidet. Alles sieht hier doch nach sehr professioneller Zimmermanns-, Schreiner- und Spenglerarbeit aus. Die sichtbaren Holzoberflächen sind mit heller bräunlicher Lasur bearbeitet. Der Christus, ein Drei-Nagel-Typus von 90 cm Länge, ist aus farbig gefasster Kunstholzmasse gefertigt. Der Corpus in Inkarnatfassung, das Schamtuch dazu in passendem Blau, das INRI-Schild in Weiß mit schwarzen Lettern oben

mittig in der Fortsetzung des Längsbalkens. Man habe sich nach dem Entschluss zum Aufrichten des Kreuzes fachkundigen Rat eingeholt bzgl. der zu verwendeten Materialien. „Es soll ja alles dauerhaft und lange haltbar sein“, so Frau Bergermeier und weiter lässt sie uns wissen: „Auch wenn viele landwirtschaftliche Felder heute oft auch anderer Nutzung unterliegen; ein Herrgott gehört unbedingt dazu, das verlangt allein schon unsere christliche Überzeugung und unser Glaube!“ Darüber, dass ein Kreuz in der Flur *zur Ehre Gottes* aufgerichtet werden soll, waren sich alle Familienmitglieder einig. Und so ging man gemeinsam an die Vorbereitungen. Jeder leistete dazu seinen Beitrag, in Gemeinschaft geht doch alles besser. Der Termin zur Segnung des Feldkreuzes war für Sonntag, den 20. Juni 2021 vereinbart. Bei der Errichtung des Kreuzes, wurde kräftig angepackt, wie man auf der nebenstehenden Abbildung gut sehen kann.

Fr. Bergermeier brachte zum Abschluss der Arbeiten, die die sechs gestandenen Männer wohl ohne Mühe erledigten, für jeden auch eine kleine Stärkung vorbei! Sie und alle Helfer scheinen sichtlich zufrieden mit dem Ergebnis zu sein. Die technischen Dinge sind erledigt, danach ging es an die gärtnerische Gestaltung des engeren Umfeldes, die mit großem Einfühlungsvermögen erledigt wurde.



Das Kreuz steht, alles ist gut gegangen! Frühjahr 2021

Marterl und Bildstöcke in Niederumelsdorf

Die Niederumelsdorfer Marterln, Feld- und Wegekreuze, Bildstöcke und Kreuzsäulen



Nahaufnahme des gelungenen Werkes, Frühjahr 2021

Betrachtet man die Nahaufnahme, ist zu sagen: „Schön ist es geworden, unser Feldkreuz!“

Der Tag der Segnung (*Einweihung*) des Bergermeier-Feldkreuzes rückte näher, vieles war noch zu organisieren, Lieder auszuwählen, Gäste einzuladen, usw.. Etwa 20 haben sich am Sonntagnachmittag dann beim Feldkreuz eingefunden. Groß und Klein waren gekommen, um mit dabei zu sein. Auch der 1. Bgm. des Marktes Siegenburg Dr. Johann Bergermeier ließ es sich nicht nehmen, auch dabei zu sein. Mit Gitarrenbegleitung ging dann alles gleich viel besser vonstatten.

Der *Weihwasserkessel* mit dem Aspergil steht schon bereit. Zusammen mit Pfarrer Franz Becher gestaltete man die Andacht in der Umelsdorfer Flur mit gemeinsamen Gebet und kräftiger gesanglicher und instrumentaler Unterstützung aus dem näheren verwandtschaftlichen Umfeld!



Das Feldkreuz in seiner ganzen Pracht kurz vor der Segnung, Juni 2021



Während der Segnungsandacht mit Pfarrer Franz Becher

Der Höhepunkt der Andacht war dann die Segenshandlung.

Das Kreuz wurde mit Weihwasser besprengt. Anschließend bedankte sich die Initiatorin, Fr. Barbara Bergermeier bei allen Anwesenden für die Teilnahme an der würdigen Feier und gab einige Gedanken zur Intention der Kreuzerrichtung preis. Ja, wie schon bei dem Straßhaus-Marterl (MB 08/2022) der Familie Kramschuster erwähnt, es gibt durchaus noch Gründe in der heutigen Zeit, Marterl und Kreuze zu errichten, offenkundige und tief im Herzen verborgene. Obendrein ist ein Feldkreuz ja eine Zierde und bereichert nebenbei auch das Landschaftsbild.

Kaum 100 m weiter bergab, besser gesagt, etliche Schritte entfernt, steht auch schon unsere Station 2, am rechten Rand des Neukirchner Weges inmitten eines üppigen Baumbestandes, das *Schretzlmeier-Marterl (II)*.



Pfarrer Franz Becher bei der Segnung des Kreuzes, Juni 2021



Marterl und Bildstöcke in Niederumelsdorf

Die Niederumelsdorfer Marterln, Feld- und Wegekreuze, Bildstöcke und Kreuzsäulen



Gesamtaufnahme August 2022

Flankiert von zwei Hainbuchen, vermutlich an die 30 Jahre jung. Das Bergermeier-Feldkreuz konnte heuer in 2022 seinen 1. Geburtstag feiern, unser **Schretzlmeier-Marterl** (II) hingegen feiert den 145. Jahrestag seiner Errichtung; *Alt und Neu so nah beieinander, funktioniert doch!* In unserer menschlichen Gesellschaft ist *Alt und Jung* zwischenzeitlich als eine selten gewordene Konstellation zu betrachten. Der Blick auf das insgesamt 3,20 m hohe Marterl, wie könnte es auch anders sein in der Umelsdorfer Flur, zeigt natürlich einen Hopfengarten als Hintergrund. Zwei sehr ähnliche Marterln haben wir schon mal vorgestellt, bestimmt wissen Sie noch wann; genau, es war im MB Heft 10/2021 und 06/2022. Eine aus Kalkstein gefertigte, im Querschnitt rechteckige Säule, erhebt sich auf einem massiven Kalksteinfindling ruhend. Oben aufgesteckt auf dem Walmdach artigen Abschluss ein gusseisernes, anthrazitfarben gestrichenes Kreuz mit vergoldetem Christus-Corpus, Schmerzensmutter und INRI-Schild. Das Kreuz mit den Dreipassenden, selbst ca. 1,40 m lang, wie auch der 50 cm hohe Christus-Corpus und die Madonna

unterhalb (25 cm) sind in recht gutem Zustand! Wie schon mehrfach angesprochen schadet der natürliche Flechten- und Algenbewuchs weder dem Metall, noch dem Kalkstein. Rechts unten am Sockel erfahren wir, wer den Stein ursprünglich behauen und beschriftet hat! Schon mehrfach vorgekommen der Name Pflüger; dieses Mal der Steinmetzmeister aus Siegenburg, *Anton Pflüger*.



Detailaufnahme des Kreuzaufsatzes



Detailaufnahme Sockel und Findling

Die Kalksteinsäule selbst ist 1,40 hoch, von der 60 cm breiten Basis verjüngt sie sich in zwei Stufen zum Schaft hin um 20 cm. Die Vorderansicht des Schaftes ist mit eingehauener, schwarz ausgefasster Schrift versehen. Oberhalb ein vierzeiliger Spruch, darunter die Stifterinschrift und das Jahr der Errichtung. Der Text lautet wie folgt:



Detailaufnahme des beschrifteten Schaftes, August 2022

Wunder(n)voll erblaßt entkräftet
 An das Opferholz geheftet,
 Seh ich wie ein Gottmensch stirbt
 Und der Sünder Heil erwirbt
 Errichtet von
**Anna Maria
 Schretzlmeier**
 im Jahre 1877

Genau über den Spruchversen finden wir die Erklärung dafür, warum es sich hier um ein **echtes Marterl** handelt. Neun von den biblisch überlieferten **Marterwerkzeugen Christi** sind abgebildet, erhaben herausgemeißelt aus einem kreisrunden, eingetieften Feld: *Beißzange, Leiter, Hammer, Nägel, Lanze, Ysopzweig mit Essigschwamm, Geißel, Fessel und drei Würfel.*

Marterl und Bildstöcke in Niederumelsdorf

Die Niederumelsdorfer Marterln, Feld- und Wegekreuze, Bildstöcke und Kreuzsäulen



Detailaufnahme mit den Marterwerkzeugen, August 2022

Die Bedeutung der abgebildeten Symbole kennen Sie alle, hier der Vollständigkeit halber aufgelistet!

Nägel, Beißzange, Hammer: Die Werkzeuge mit denen man Jesus ans Kreuz genagelt (geschlagen) hat.

Leiter: sie war notwendig um den toten Leichnam vom Kreuz abzunehmen.

Lanze: damit wurde mit einem Stoß in den Brustkorb (Seite) der Tod Jesu festgestellt. („... und es floss Blut und Wasser heraus ...“)

Ysopzweig mit Essigschwamm: Ein Soldat reichte Jesus auf den Ausruf hin: „Mich dürstet!“, einen Schwamm mit Essig getränkt.

Geißel: Marterwerkzeug womit man Jesus gefoltert (gegeißelt) hat, um ein Geständnis zu erpressen

Fessel (Kettenglied): vor der Geißelung wurde Jesus an einen Pfahl angekettet.

Würfel: Die bei der Kreuzigung Jesu anwesenden Soldaten würfelten das Gewand Jesu unter sich aus („... und sie warfen das Los (die Würfel) über sein Gewand ...“)

Alle Symbole sind so gearbeitet, d. h. aus dem Untergrund quasi herausgeschält, dass fast der Eindruck entsteht, als lägen sie in einer Schale; das Bibelzitat dazu: „... die Schale in der Pilatus, der Richter, seine Hände in Unschuld wusch ...“ nachdem er auch nach der Folterung Jesu keine Schuld an Jesu Verhalten erkennen konnte. Derartige Abbildungen auf Wegekreuzen, Feldkreuzen, o. ä. weisen fast immer auf eine überstandene Leidenssituation hin, persönlich ertragen oder innerhalb der eigenen Familie. Auch die gewählte Inschrift unterstützt diese Vermutung. **Anna Maria Schretzlmeier** wusste um die Umstände; ob sie es der Nachwelt überliefert hat, oder ob es ihr Geheimnis geblieben ist? Oberhalb des Säulenschaftes schließt sich ein rundumlaufendes, schön profiliertes Gesimse an und darüber ein bemerkenswert aufwändig behauener Fries aus verschlungenen Akanthusblättern.



Detailaufnahme des oberen Abschlusses der Steinsäule, August 2022

Von Herrn Leo Heinrich erfahren wir, dass dieses Marterl früher etwa 300 m weiter östlich stand. Im Zuge des Autobahnbaues und der Neuverteilung der Ackerflächen musste es abgebaut werden; es stand nämlich fast mittig innerhalb der Autobahntrasse. In Zusammenarbeit mit Hrn. Lorenz Schretzlmeier und Bruder Josef Schretzlmeier (Eigentümer) wurde es restauriert und am jetzigen Platz neu aufgestellt. Dies geschah dann, wie bei vielen Umelsdorfer Marterln, im Jahr 1991. An der Seite des Säulenschaftes sehen wir es bestätigt. Der verantwortliche Steinmetzmeister war Karl Pflüger, ein Nachkomme desjenigen, der dieses Marterl 1877 geschaffen hat. Heute ist das Marterl

in Besitz von Thomas Schretzlmeier und seinem Großonkel Lorenz, dem Bruder seines Großvaters. Sicher wird es weiter in gleicher Weise wie bisher in Ehren gehalten. (Danke an Herrn Heinrich für die wertvollen Informationen. In der Winterzeit, wo die Bäume kein Laub tragen und Schnee auf den Feldern liegt, ist das Schretzlmeier-Marterl sehr viel schneller in der Landschaft zu entdecken. Zum Abschluss dazu eine Winteraufnahme auf der Rückseite des Marktblattes.

Fortsetzung folgt in der Oktoberausgabe des Marktblattes! Also bis dann liebe Marterln-Freunde.

Ihr Hans Ertlmeier und Ihre Karin Einsle.



Detailaufnahme rechte Seite der Steinsäule, August 2022



Siegenburg ist stolz auf seine Absolventen

Alle Schüler mit einer 1 vor dem Komma, wurden geehrt.

TEXT UND BILD: KARIN EINSLE

Mitte August trafen wir uns bei unserem Postbräu mit allen Schülern, die bei ihrem Schulabschluss eine 1 vor dem Komma stehen hatten. Alle drei Bürgermeister ergriffen kurz das Wort und betonten, dass sie sehr stolz auf die jungen Leute sind. Dritter Bürgermeister Gernot Seefelder setzte noch hinzu, „geht raus in die Welt, dann schätzt ihr eure Heimat umso mehr!“ Vorsitzende des Kulturausschusses, Kornelia Saller, die als Lehrerin die Schüler

schon von klein auf kennt, betonte „man braucht Ausdauer durch das ganze Schulleben, um diesen Notendurchschnitt zu erlangen!“ Im Gespräch ergab sich, dass einige ein Studium anstreben, andere in die Fachoberschule wechseln aber auch eine Ausbildung anstreben. Vom Markt Siegenburg überreichte Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier jedem eine Jahreskarte fürs Freibad und Kornelia Saller eine edle Rose.



Geheiratet wurde auch!

TEXT: KARIN EINSLE; BILDER: MARINUS EDER, LUKAS HUBER

Am 23.07.2022, um 11 Uhr gaben sich die beiden Siegenburger Jasmin Huber-Schöttl (geb. Schöttl) und Christian Huber in unserem „Dom der Halbertau“ das Ja-Wort. Pfarrer Martin Nissel, der die beiden seit vielen Jahren kennt, nahm gemeinsam mit Konzelebrant Pfarrer Dirk-Henning Egger die Trauung vor. Die musikalische Umrahmung blieb im Verwandten- und Freundeskreis durch Lukas Huber (Bruder vom Bräutigam) und auch von den Spiritus-Bandkolleginnen von Jasmin, mit Franziska Wolfsteiner und Benedikta Hermann. Da die beiden in etlichen Siegenburger Vereinen sind, standen der

Seelsorgerat Siegenburg, die Kolpingsfamilie, die VFZ-Schützen, die DLRG aber auch Studienfreunde Spalier. Nach einem kleinen Stehempfang vor der Kirche ging es zum Landgasthof Loibl in Oberumelsdorf. Dort wurde die Hochzeitsgesellschaft schon von der Wirtin, die auch die Cousine der Braut ist, erwartet.



Wieder dahoam Gottesdienst

TEXT: KERSTIN GRIM; BILDER: MARTIN ZIRNGIBL

Traditioneller Gottesdienst in der Pfarreiengemeinschaft

Am letzten Sonntag in den Sommerferien feierte die Pfarreiengemeinschaft Siegenburg/ Train/ Niederumelsdorf traditionell ihren „Wieder dahoam“ Gottesdienst. Das Team um den Arbeitskreis „Ehe und Familie“ lud zum Familiengottesdienst ein, der von der Jugendband „Spiritmus“ musikalisch umrahmt wurde. Gleichzeitig konnte die neue Pastoralassistentin Judith Troltsch, die im September in der Pfarreiengemeinschaft ihren Dienst aufgenommen hat, mit der Gestaltung dieses Familiengottesdienstes einen gelungenen Einstand feiern. „Wieder dahoam“ konnten einige Kinder von ihren Ferienerlebnissen erzählen und gleichzeitig aber auch über die Freude; wenn man dann wieder zuhause ist und seine Freunde, Familie und alles Gewohnte wieder um sich hat. Dazu hatte Judith Troltsch einen großen Koffer voller Erinnerungen mitgebracht; den die Kinder auspacken durften. Pfarrer Becher fand in dem Koffer sogar ein Schäfchen; das symbolisch für das Evangelium stand, das Ruhestandspfarrer Max Rabl verkündete. Verglichen mit dem verlorenen Schaf, das von seiner Herde abgekommen ist und den Weg nicht alleine zurück fand, ging Frau Troltsch dann auf das Evangelium ein. Der Hirte hat solange nach seinem Schäfchen gesucht; bis er es wiedergefunden hat und die Freude über die Heimkehr

zu Herde war auf beiden Seiten riesengroß. Unsere Gemeinde ist wie diese große Herde und Jesus unser Hirte, dem ein jedes seiner Schäfchen wichtig ist. Zum Ende des Gottesdienstes wurde die neue Pastoralassistentin dann noch von Gesamt PGR Sprecher Andreas Oberhauser mit einem Blumenstrauß und den besten Wünschen für ihre zukünftigen Aufgaben in der Pfarreiengemeinschaft offiziell begrüßt. Judith Troltsch ist in Hainsacker zusammen mit ihren Eltern und einer Schwester aufgewachsen und wohnt seit kurzem mit ihrem Ehemann Florian in Mitterstetten bei Elsendorf. Nach dem Gottesdienst waren alle zum Pfarrfest, das wegen des Regens im Pfarrsaal stattfand, eingeladen. Dort wartete Metzger Gernot Seefelder mit Weißwurst und Wiener, die Ministranten boten Getränke an. Für die musikalische Unterhaltung sorgte der Inderst Sepp aus Train, die Kolpingfamilie verköstigte die Besucher mit Kaffee und Kuchen. Die kleinen Gäste konnten in der Kinderecke basteln und malen.



Die Kinder versammelten sich um den Altar.



Kerstin Grim, Andreas Oberhauser, Judith Troltsch, Pfr. Max Rabl und Pfr. Franz Becher



Gemütliches Zusammensein beim Würsteessen



In der Spielecke war viel los.



Familienausflug bei der Kolpingsfamilie

TEXT UND BILDER: KATHARINA LAIS

Am Sonntag, den 28.07.2022 nahmen 14 Mitglieder der Kolpingsfamilie am alljährlichen Familienausflug teil. Um 8 Uhr starteten wir mit Privatautos vom Kolpingheim los in Richtung Amberg zur Wallfahrtskirche „Maria Hilf“. Dort besuchten wir um 10 Uhr den Gottesdienst. Anschließend folgten wir dem Stationenweg zum Brauereigasthof „Kummert Bräu“, wo wir uns im Biergarten mit einem deftigen Mittagessen stärkten. Am frühen Nachmittag ging es weiter zum Monte Kaolino – dem weißen Sandberg bei Hirschau. Egal ob auf dem Adventure-Golfplatz, dem Monte Coaster, dem Schwimmbad oder

dem Hochseilgarten – es gab vieles zu unternehmen. Die Auswahl war sehr groß und für jeden war das richtige dabei. Hier konnte jeder selbst entscheiden, was er machen wollte. Im Anschluss fuhren wir wieder Richtung Heimat. Es war für alle ein wirklich schöner Ausflug.



Im Biergarten beim Mittagessen



Gruppenfoto vor der Wallfahrtskirche



ALTKLEIDERSAMMLUNG

am **SAMSTAG, 08. Oktober 2022**

ab **8.30 Uhr**

Gesammelt wird in:

Siegenburg und Umgebung

Train und Umgebung

Tollbach

Wildenberg

Schweinbach

Kirchdorf und Umgebung

Die Altkleidersäcke liegen in den Kirchen, Banken und in verschiedenen Geschäften der Sammelorte aus.

Gesammelt werden guterhaltene Altkleider und Schuhe, keine Lumpen.

Der Erlös der Altkleidersammlung kommt der Kolpingsfamilie Siegenburg zugute.

Vielen Dank für ihre Spende. ©

2. KOLPING HERBSTFEST

Die **Kolpingsfamilie Siegenburg** lädt Euch recht herzlich ein zum 2. Kolping Herbstfest.

Wo? **Kolpingheim Siegenburg**

Es erwartet euch ein gemütlicher Abend bei Wein und mit Schmankerl.

Wir freuen uns auf Euer Kommen. Eure Kolpingsfamilie Siegenburg

21.10.2022

AB 18.00 UHR

Kolping informiert

75-Jahr Feier der Kolpingsfamilie



Einladung zur 75-Jahr-Feier der Kolpingsfamilie

Sehr geehrte Vereine,
liebe Vereinsvorstände,

unsere Kolpingsfamilie kann dieses Jahr auf 75 Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken. Das würden wir gerne mit Euch feiern und laden Euch dazu herzlich ein:

Am Kirchweihsonntag, 16.10.2022
Treffpunkt am Friedhof zum Kirchengzug um 10:00 Uhr

Zum Festauftakt ziehen wir feierlich gemeinsam in die Pfarrkirche St. Nikolaus ein. Der Gottesdienst beginnt um 10:30 Uhr.
Anschließend geht es mit einem kleinen Festzug Richtung Wittmannsaal zum gemeinsamen Mittagessen, nachmittags gibt es Kaffee und Kuchen.

Wir unterhalten Euch mit Erinnerungen an die letzten 25 Jahre der Kolpingsfamilie Siegenburg.

Um besser planen zu können, gebt uns doch bitte bis Sonntag, 31.07.2022 Bescheid, mit wie vielen Personen ihr kommen wollt.

Rückmeldungen, gerne an unsere E-Mail-Adresse: kolping.siegenburg@gmail.com oder telefonisch beim Mitglied unseres Leitungsteams, Martina Weber, unter 0160/8701954.

Wir freuen uns auf Euch.

Treu Kolping
Mit freundlichen Grüßen
Eure Kolpingsfamilie Siegenburg



Kolpingsfamilie Siegenburg
Leitungsteam: Bernhard Puschmann, Monika Lais, Martina Weber
Jugendleitung: Eva-Maria Weber, Jasmin Huber-Schöttl
kolping.siegenburg@gmail.com
Kolpingweg 3, 93354 Siegenburg

Caritas Sammlung

TEXT: CORNELIA GRIM

Liebe Siegenburgerinnen und Siegenburger!

Unsere Caritassammlung steht wieder an. Wie Sie schon wissen, ist es uns nicht mehr möglich, eine Haussammlung durchzuführen. Siegenburg wird größer und das ist gut so. Leider werden aber die Sammlerinnen weniger. Wir versuchen nun, viele von Ihnen auf diesem Weg zu erreichen, da diese Sammlung für viele Menschen sehr wichtig ist. Im Pfarrbrief finden Sie ein kleines Tütchen für Ihre Spende. Dieses können Sie dann in der Kirche einwerfen. Natürlich können Sie auch per Überweisung spenden. Sparkasse: IBAN DE61 7505 1565 0240 7480 95 BYLADEM1KEH oder Raiffeisenbank: IBAN DE50 7506 9014 0006 7131 49 GENODEF1ABS

Die Hälfte der Spende bleibt vor Ort. Helfen Sie uns, die Sammlung aufrecht zu erhalten, jede noch so kleine Spende kann vielen Menschen helfen. Jeder von uns könnte mal auf Hilfe angewiesen sein. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Ihnen.

Das Team vom SA
Caritas

Seelsorgerat
Siegenburg



Seniorenkreis unterwegs

Gemeinsam geht es nach Ingolstadt

Der Seniorenkreis Siegenburg fährt am 12.10.2022 nach Ingolstadt, zuerst geht es zur Besichtigung in die wunderschöne barocke Asamkirche Maria de Victoria; die von den Brüdern Cosmas Damian und Egid Quirin Asam gestaltet wurde. Anschließend wird das Medizinischhistorische Museum besucht, es dokumentiert die Geschichte der Medizin von der Antike bis zur Gegenwart. Es besteht auch dort die Möglichkeit; im Kräutergarten (Hortus medicus) ei-

nen Kaffee zu trinken. Zwecks der genauen Planung wird um telefonische Anmeldungen bei Christa Sailer Telefon1055 oder Barbara Kiermaier unter der Telefonnummer 1676 gebeten.



TEXT: KARIN EINSLE; BILD: MUSEUM



Katholischer Kindergarten St. Nikolaus

Jahresrückblick

TEXT: JOHANNES BIRK, BILDER: PERSONAL; MICHAELA CURTIS



Pilz-Projekt: Pilze: welche sind lecker und wie sind sie eigentlich aufgebaut?



Ostergeschenke, die der Osterhase im Gruppenraum versteckt hatte.



Verkehrserziehung für die Vorschulkinder mit Frau Kaltner



Der Nikolaus besuchte uns.



„Theaterta – Theater für Kinder für alle“ mit dem Stück „Pinocchio“



Schlafmützentag nach einem anstrengenden unsinnigen Donnerstag



„Freudenmarsch“ zurück zum Kindergarten mit dem Spielmannszug.



„Rück-Diebstahl“ des Maibaums von den Goasmassoccer mit den Vorschulkindern



Die starken Papas, die uns den Baum aufstellen



Vorschul Ausflug im Augsburger Tierpark

Frauenbund informiert

TEXT UND BILDER: KDFB

Strudel süß und herzhaft



Zweigverein Siegenburg

Am Dienstag, den 11.10.2022

laden wir alle Interessierten Frauen ein,
zum Kochkurs

„Strudel mal süß, mal herzhaft“

mit Frau Marianne Maierhofer aus Pullach

um 18:30 Uhr in der Schulküche

Unkostenbeitrag ca. 12,00 €

(Maximal 20 Personen)



Anmeldezeitraum vom 26.09.2022 - 06.10.2022

in der Lotto-Box neben Netto

Nichtmitglieder sind uns herzlich Willkommen

Ihr Team vom Frauenbund



Soli-Brot Aktion

TEXT: KDFB; BILD: PIXABY



Der KDFB Siegenburg beteiligt sich am 02.10.2022 nach dem Erntedankgottesdienst um 10.30 Uhr am Verkauf von reschen selbstgebackenen Bauernbrot aus dem Holzofen in Neukirchen.

1kg Brot kostet 4,00 €, der Erlös geht an Missereor Hilfswerk für einen guten Zweck.



Jetzt geht's wieder los!

BILDER: HILDEGUNDE LIMMER

Das neue Kindergartenjahr hat bereits begonnen. Nach der Sommerpause geht es mit neuem Schwung und Elan in das neue Jahr. Ein herzliches Grüß Gott sagen wir allen Kindern und ihren Familien. Die Kinder haben sich lange nicht gesehen und wissen viel von ihren Erlebnissen aus den Ferien zu erzählen.

Für viele Kinder beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Die Schulkinder gehen in die Schule und die Jüngeren kommen zu uns in die Hopfenburg.

Ganz besondere Aufmerksamkeit gilt es nun den neuen Hopfenburg-Kindern und ihren Familien zu schenken. Damit der Start für die neuen Kinder so angenehm wie möglich verläuft, gehen wir zusammen mit ihnen den Weg der Eingewöhnung. Dieser kann mal länger oder kürzer sein, ganz individuell den Bedürfnissen der Kinder zugewandt. Die Eingewöhnung ist eine für Kinder und auch für Eltern sehr aufregende Zeit. Es gibt vieles zu entdecken, neue Kinder werden kennengelernt, es wird gesungen, gespielt und vieles mehr. Wir freuen uns darauf, die Kinder in dieser Entwicklungsphase unterstützen und begleiten zu dürfen.



Gemeinsames Erkunden der Hopfenburg



Kommt, lasst uns im Gruppenraum zusammen was erleben!



Die Auswahl ist hier riesengroß!



Mit der Schwester macht die Eingewöhnung doppelt Freude.



In tiefer Konzentration entstehen Knetkunstwerke.



Rollen, formen und basteln....



Mit dem Bilderbuch auf Entdeckungsreise



Die Einsatzfahrzeuge sind immer unterwegs.



Mit strahlenden Augen durch den Kindergarten-Alltag.

Auf zum Sportfest!

BILDER UND TEXT: KRISTIN SCHOLZ

Neben vielen Ausflügen und Projekten fand zum Schuljahresende auch das Sportfest der Herzog-Albrecht-Grundschule statt. Die Schülerinnen und Schüler versammelten sich bereits am frühen Vormittag zu einem gemeinsamen Aufwärmkonzert am Sportplatz. Danach konnten die einzelnen Klassen zwischen den verschiedenen Stationen rotieren. Dabei stellten die Kinder ihre Leistungen beim Werfen,

Weitspringen und Sprinten unter Beweis. Auch an einer Spaßstation bereiteten unterschiedliche Hindernisse den Nachwuchssportlern eine große Freude, zumal es dort auch eine kleine Belohnung gab. Bei bestem Wetter sammelten die Kinder so fleißig Punkte, die am letzten Schultag mit Urkunden belohnt wurden.



Bei der Spaßstation wurden pro Runde Aufkleber gesammelt.



Gemeinsamer Aufwärmkonzert zu Beginn



Kurze Auszeit auf dem Sportplatz



Volle Konzentration beim Werfen

Berichtigung Entlassfeier Absolventen

Leider waren im letzten Marktblatt die Bildunterschriften nicht richtig. Wir bitten dies zu entschuldigen.



Die Absolventen der M 10



Die Absolventen der 9. Klasse

Projektunterricht der Schüler unserer Deutschklasse

BILDER UND TEXT: CAROLIN MORO

Chillout-Bereich im Pausenhof nimmt Formen an. Während der großen Pause und vor allem am Nachmittag möchte man als Schüler nicht nur herumstehen oder im Kreis laufen, sondern manchmal auch das schöne Wetter im Sitzen genießen können. Hierzu fehlten jedoch ein paar Sitzgelegenheiten auf unserem Pausenhof der Mittelschule. Wir als Deutschklasse ließen uns mit unserem Techniklehrer Hr. Huber und unserer Klassenlehrerin Fr. Moro hierzu etwas Besonderes einfallen. Wir bauen die gewünschten Sitzbänke aus Paletten selbst. Doch woher Paletten bekommen? Ein Besuch bei Frau Franz von der Firma Buergofol genügte und sie fand unsere Aktion super. Bereits einen Tag später holte unser Hausmeister dort die geschenkten Paletten ab. Gemeinsam bauten wir dann mit vielen fleißigen Händen aus den Paletten drei bequeme Sitzgelegenheiten für den Mittelschulpausenhof. Die praktischen Erfahrungen im Umgang mit unterschiedlichen Werkzeugen, aber auch das prozesshafte Arbeiten und die Umsetzung der verschiede-

nen Arbeitsschritte machte uns einen riesigen Spaß. Schön dabei war, dass die Identifikation und das Engagement für die Schulgemeinschaft im Mittelpunkt der Aktion stand. Auch der Umweltgedanke, dass man aus alten Dingen auch Neues und Nützliches herstellen kann, wurde bei diesem Projekt berücksichtigt. Mit Eifer, Fleiß und Geschick entstand auch noch ein bunter Wegweiser, auf den wir uns, je nach Herkunftsland, mit einem Schild verewigen durften. Wer wissen will, wessen (Wunsch-) Heimatland am weitesten von Siegenburg weg liegt, muss entweder zu uns in die Aula der Schule kommen oder das Foto ganz genau betrachten. **Bei der Firma Buergofol und allen Beteiligten möchten wir uns ganz herzlich für die Unterstützung bedanken.**



Wegweiser in die Heimatländer



Das Schleifen war ganz schön laut.



Geschafft - kleine Sitzprobe



Geschickte Hände formen den Felsen des Wegweisers



Herzlichen Dank an alle



Kraft und Ausdauer ist hier gefragt.



Unsere Meister beim Bohren

Ausflug in den Dinopark Denkendorf

BILDER UND TEXT: KORNELIA SALLER

Zum Schuljahresende starteten die beiden 4. Klassen ihren Ausflug in den Dinopark Denkendorf. Nach einer kurzweiligen, angenehmen Fahrt erreichten wir unser Ziel. Erfreulicherweise ließ uns eine Mitarbeiterin schon vor der offiziellen Öffnungszeit um 9 Uhr ein. Die Anlage war sehr schön und einladend gestaltet mit Freisitzen und Spielplätzen. Wir machten uns aber gleich voller Neugier auf den ausgewiesenen Rundweg. Dieser war sehr interessant nach Erdzeitaltern gestaltet, so dass man die Entwicklung der Tierwelt genau erkennen konnte. Eingebettet in den Wald wirkten die Tiere nahezu lebendig. Sobald die Kinder wieder einen neuen Dino entdeckten, stürzten sie sich sofort auf ihn und machten Fotos. Zwischendurch gab es auch immer wieder Sitzmöglichkeiten und Spielgeräte, die von den Kindern eifrig genutzt wurden. Nach eineinhalb Stunden war

der Rundgang beendet und wir machten Pause in einem Biergarten mit riesengroßem Spielplatz. Die Schüler konnten jetzt noch eigenständig den Shop oder die Museumshalle erkunden, was sie gerne taten. Um 11.45 Uhr traten wir die Rückfahrt an. Alle waren erfüllt von dem schönen und erlebnisreichen Tag und ruhten sich im Bus ein wenig aus. Wir waren begeistert von dem Park und der kindgerechten Anlage. Ein Ausflug, den wir allen interessierten Familien durchaus empfehlen können.



Warten auf den Einlass



Vor dem Start zum Dinopark



Beeindruckend diese Riesendinos



Hier ging es um die Wette!



Schön schattig durch den Wald

Verabschiedung an der Herzog-Albrecht-Schule

BILDER: HEDLEN ZIRNGIBL
TEXT: KORNELIA SALLER

Am vorletzten Schultag wurden mehrere Lehrkräfte an der Herzog-Albrecht-Schule verabschiedet. Unter ihnen war die Konrektorin, Frau Brigitte Peckl, die ab September die Grundschule in Train als Rektorin leiten wird. In den wohlverdienten Ruhestand wurden nach mehr als 40 Dienstjahren Frau Annemarie Neumaier, die immer in den Jahrgangsstufen 7/8/9 unterrichtete und Frau Kornelia Saller, die zuletzt in den Klassen 3/4 eingesetzt war, verabschiedet. In einer stimmungsvollen Feierstunde wurde man allen drei Kolleginnen sehr individuell mit Liedern und Einlagen gerecht. Die musikalischen Darbietungen waren auf äußerst hohem Niveau und machten der musikalischen Grundschule Siegenburg alle Ehre. Rektor Franz Hottner verabschiedete die drei Pädagoginnen mit sehr freundlichen und persönlichen Worten. Im Anschluss luden die drei

„Geehrten“ alle Anwesenden zu einer Feier in den geschmackvoll dekorierten Sonnensaal ein. Am letzten Schultag wurde Frau Saller noch einmal von Eltern und Schülern überrascht. Die Kinder bedankten sich mit selbst gedichteten Liedern und Texten für die letzten beiden Grundschuljahre. Anschließend wurde ihr von den beiden Klassenelternsprecherinnen Frau Karin Inderst und Frau Tanja Nefzger ein großes Herz mit den Namen aller Kinder überreicht. Jedes Kind bedankte sich daraufhin persönlich mit einer wunderschönen gelben Lilie und einem Glücksbringer bei der Siegenburger Lehrerin für die beiden schönen Schuljahre und wünschte alles Gute für den bevorstehenden Ruhestand. Frau Saller war überwältigt von diesem bewegenden Abschied und bedankte sich bei Kindern und Eltern sehr herzlich.



Auch der Lehrerchor gab Gstanzl auf unsere Nelly zum Besten.



Fr. Peckl wurde mit vielen Geschenken symbolisch in den Zug nach Train gesetzt.



Fr. Saller bei der Verabschiedung durch die Klassenelternsprecher - ein bisschen Wehmut ist schon dabei.



Im Namen des Kollegiums überreichte Rektor Hottner nach der Laudatio ein Geschenk des Kollegiums.

Amtseinführung der neuen Konrektorin

TEXT: FRANZ HOTTNER; BILD: ELLI HUBER;

Die Herzog-Albrecht Grund- und Mittelschule in Siegenburg hat eine neue Konrektorin. Am 1. August übernahm Martina Schläffer das Amt und wurde kurz vor Beginn des neuen Schuljahres von Rektor Franz Hottner, dem Siegenburger Bürgermeister Herrn Dr. Bergermeier in Begleitung des Geschäftsstellenleiters Georg Bergermeier, dem Bürgermeister von Wildenberg, Herrn Roßbauer sowie Schulrat Andreas Lindinger herzlich begrüßt. Die gebürtige Neumarkterin hat an der Universität in Regensburg Lehramt studiert. Nach Stationen in München und Rosenheim unterrichtete Sie die letzten elf Jahre an der Hallertauer Mittelschule in Mainburg und bereitete dort die Schüler der Klassen M9 und M10 auf den Mittleren Schulabschluss vor. Daneben engagierte Sie sich unter anderem als Verbindungslehrerin für ein lebendiges Schulleben. Für die mittlerweile in der Verwaltungsgemeinschaft Siegenburg lebende Pädagogin ist der neue Aufgabenbereich in Siegenburg der logische Schritt, um neben der pädagogischen Ausbildung der Schüler aktiv die Schulentwicklung mitzugestalten. Mit Frau Schläffer konnte die Schulleitung wieder ortsnahe besetzt werden. Das „freue ihn sehr“ ließ Herr Dr. Bergermeier in seiner Begrüßung verlauten. Dem stimmten die

weiteren Gäste bei und wünschten Frau Schläffer alles Gute in ihrem neuen Aufgabenbereich. Neben ihren Aufgaben als stellvertretende Schulleiterin für die Grund- und Mittelschule Siegenburg sowie die Grundschule Pürkwang, wird Martina Schläffer die Klassenleitung der Klasse M9 übernehmen. Frau Schläffer bedankte sich bei allen Anwesenden für die herzliche Aufnahme sowie die bereits erfolgte und zugesicherte Unterstützung. Sie freut sich auf das neue Kollegium sowie die Schüler und blickt dem neuem Schuljahr mit gespannter Freude entgegen.



Amtseinführung der neuen Konrektorin Martina Schläffer

Siegerehrung an der Herzog-Albrecht-Schule

BILD UND TEXT: KLAUS SCHWEIGER

Am Mittwoch, 27. Juli 2022, fand in der Turnhalle die Siegerehrung der diesjährigen Bundesjugendspiele statt. An der gesamten Mittelschule nahmen 142 Schülerinnen und Schüler teil. 35 Schüler/innen erreichten eine Siegerurkunde. Für herausragende Leistungen wurden insgesamt 13 Ehrenurkunden ausgestellt.

Bei diesem Anlass konnte die Schule auch einen großen Erfolg beim jährlich stattfindenden Kreissportfest vermelden. Obwohl wir in Siegenburg eine kleine Schule sind und dadurch aus einem deutlich kleineren Teilnehmerpool auswählen können als die großen Schulen im Landkreis, konnten wir neben einem 5. und einem 4. Platz auch zwei hervorragende 2. Plätze beim Kreissportfest verbuchen.



Die erfolgreichen Jungen und Mädchen im Kreissportfest, jüngerer Jahrgang

TSV SIEGENBURG

WEIN FEST

22.10.
18.00 UHR

WEIN / MUSIK / BROTZEIT
IN DER TURNHALLE DES TSV SIEGENBURG


Blumen Gärtnerei Dichtl
Landshuter Str. 6
93354 Siegenburg
Tel.: 09444 639
Fax.: 09444 9244
David Dichtl
mail@blumen-dichtl.de
www.blumen-dichtl.de
Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 08:00-12:00
und 13:00-18:00 Uhr
Samstag von 08:00-13:00 Uhr


Bei der Auswahl der richtigen Bepflanzung ist man am besten in einem Fachbetrieb wie der Blumen Gärtnerei Dichtl beraten. Welche Pflanze passt zum Standort? Welche Farbe wirkt am Besten? Wie hoch wird meine Pflanze und was mache ich, wenn im der erste Frost vor der Tür steht? Diese und viele weitere Fragen beantworten Ihnen gerne die Fachleute der Gärtnerei, die jederzeit mit hilfreichen Tipps zur Seite stehen.

„Das war schon immer so“, betont der Seniorchef, der sich vor knapp 45 Jahren, mit gerade einmal 18 Jahren in Siegenburg selbstständig machte: Die damalige Gärtnerei wurde gepachtet, zwei Jahre später gekauft, modernisiert, vergrößert und verschönert. 2001 erfolgte die Eröffnung der Blumen-Boutique in Bad Gögging, 2020 in Riedenburg.

Den Großteil der Pflanzen produziert die Gärtnerei Dichtl selbst in den eigenen Gewächshäusern – vom Samenkorn an. Dafür erfolgte vor wenigen Monaten eine große Gewächshaus-Erweiterung. „Kurze Wege und beste Ausgangsstoffe sichern die Qualität der Pflanzen“, erklärt David Dichtl, der 2017 den Betrieb übernahm. „Wir verwenden zur nachhaltigen Aufzucht torfreduzierte Substrate und setzen vorwiegend Nützlinge ein.“

Der Stammbetrieb in Siegenburg sowie die Filialen in Bad Gögging und Riedenburg zählen insgesamt 14 Mitarbeiter, die sich mit großer Leidenschaft und Kompetenz für die Zufriedenheit der Kunden einsetzen. Für den Betrieb ist es selbstverständlich, Ausbildungsbetrieb für Gärtner und Floristen zu fungieren, auch Praktikanten, die in die Berufe und Tätigkeiten schnuppern wollen, sind herzlich willkommen.

Nun, im Oktober bricht die Zeit an, die Gräber für Allerheiligen zu pflegen. Fachkompetenz sowie hochwertige Produkte bereiten dem Kunden lange Freude an seinen Pflanzen. Selbstverständlich nicht ausschließlich für den Friedhof: blühende Zimmerpflanzen, Grünpflanzen und Zubehör sowie die herrliche Auswahl an tagesfrischen Schnittblumen, die mit viel Liebe zu wundervollen Sträußen gebunden werden, sind Bestandteil des vielfältigen Angebots der Pflanzenexperten.

Auch Dekorationen für Hochzeiten, Jubiläen und Feiern gestaltet das Blumen-Team stilsicher und kompetent.

HERBSTWOCHE

TOLLE ANGEBOTE - DEN GANZEN OKTOBER!



Hebe
winterhart,
im 10 cm Topf
verschiedene Arten

nur
2,99
Euro



Chrysantheme
im 12 cm Topf,
verschiedene
Farben

nur
3,99
Euro



TOP - ANGEBOT!

ab 10
Stück nur

-,75
Euro

Stiefmütterchen & Hornveilchen
im 10 cm Topf, über 30 Sorten



Heidekraut
Calluna
winterhart
verschiedene Farben

nur
2,99
Euro



Mueca
zwei Pflanzen
im Topf
12 cm Topf

nur
3,99
Euro



Alpenveilchen
midi
freilandgeeignet
im 10 cm Topf

nur
2,99
Euro



Heuchera
toller Blattschmuck
verschiedene
Farben

nur
3,99
Euro

ALLERHEILIGENAUSSTELLUNG



Ab dem 17.
Oktober finden
Sie in unserem
Saisonhaus
Gestecke, Krän-
ze, Schalen &
Vieles mehr für
die würdevolle
Gestaltung des
Grabes, schauen
Sie vorbei!



Ziergras
verschiedene
Sorten und
Farben

nur
3,99
Euro



Graberde
40 L Sack
Frux
dunkel

nur
9,99
Euro

DICHTL
Blumen • Gärtnerei

Motorsport-Freunde Siegenburg spenden 1.500 Euro

für Ärzte ohne Grenzen e.V.

TEXT CHRISTINE GAMMEL; BILD: BERNHARD LIMMER

Anlässlich der Benefizaktion „Räderwechsel der Motorsport-Freunde Siegenburg am 09.04.2022, kam eine Summe in Höhe v. 1.500 EURO zusammen. Die Motorsport-Freunde Siegenburg und die Firma Auburger Autotechnik freuen sich, dass diese stolze Summe anlässlich der Reifenwechselaktion im April 2022 durch die zahlreichen Spenden je-

des Einzelnen, der helfen wollte, zustande kam. Die Summe wurde offiziell an die Organisation Ärzte ohne Grenzen e.V. für die Ukraine übergeben. Die MSF'ler bedanken sich nochmals herzlichst bei allen, die zu diesem grandiosen Ergebnis beigetragen haben.



Das Auburger Team und der MSF freuen sich über die große Summe - die nun an die Ärzte ohne Grenzen übergibt.

Staudach feiert das Franziskus Fest

TEXT UND BILD: KARIN EINSLE

„Wir freuen uns, dass wir nach 2 Jahren Corona-Pause endlich wieder unser Patrozinium und Dorffest feiern können“, meint Vorsitzender des Staudacher Kapellenvereins, Josef Steinbeck.

Alljährlich findet das Fest des Siegenburger Ortsteils Staudach am 3. Oktober vor der kleinen Franziskus Kapelle statt. Die hl. Messe zum Patrozinium beginnt um 10:30 Uhr und wird bei schönem Wetter im Freien zelebriert. Die musikalische Begleitung an der Orgel übernimmt erneut Franz Buchner.

Nach dem Gottesdienst trifft man sich bei Rehgout, Schweinebraten, Steaks und Würstl und freilich zum Nachmittag hin gibt's auch Kaffee und hausgemachte Kuchen und Torten. „Dieses Jahr haben wir auch eine musikalische Begleitung“ so Josef Steinbeck, „die Holledauer Blaskapelle Sumpfbiber spielt am Nachmittag zum Kaffee und der anschließenden

Brotzeit für uns auf!“. Jeglicher Erlös wird für die Erhaltung der Kapelle verwendet, daher freut sich der Verein über viele Besucher.



EINLADUNG

zum

Dorffest

10:30 Uhr
FESTGOTTESDIENST
ZUM PATROZINIUM
VOR DER FRANZISKUSKAPELLE

*anschließend Mittagstisch:
Rehragout, Schweinerollbraten,
Steaks und Bratwürstl*

*nachmittags:
Kaffee und Kuchen*

*Der Erlös kommt dem Erhalt
der Franziskuskapelle zu Gute.
Die Staudacher freuen sich
über zahlreiche Teilnahme!*

KAPELLENVEREIN
STAUDACH

03.10. | Staudach

Vorankündigung der JU Siegenburg

TEXT UND BILD: HANNA NUTZ

Im Moment denkt man noch kaum daran, doch bald steht es vor der Tür: Weihnachten. Wie auch im letzten Jahr nehmen wir auch heuer an der Aktion „Geschenk mit Herz“ teil. 2021 waren wir von der Anzahl der Spenden total überwältigt. Deshalb hoffen wir auch 2022, Kindern in Not eine Freude bereiten zu können. Aufgrund Ihrer Mithilfe kann so vielen Kindern zu Weihnachten ein Lächeln ins Gesicht gezaubert werden. Die Aktion beginnt am 14. Oktober und endet am 14. November 2022. Pakete können täglich ab 16 Uhr im Ahornweg 9, 93354 Siegenburg abgegeben werden. Wollen wir Kindern zusammen eine Freude machen und ihre Augen zum Strahlen bringen?

Dann denken Sie daran und heben Schuhkartons auf! Machen Sie Werbung für diese Aktion und packen Sie fleißig Päckchen. Die Kinder werden Ihnen danken! Bereits jetzt bedankt sich die JU Siegenburg für die großzügigen Spenden und hofft auf großes Engagement. Weitere Infos im nächsten Marktblatt!



Staatpreis für Michaela Grim

TEXT: KARIN EINSLE; BILD: APOTHEKE

Apotheker Christian Köglmeier von der Marien-Apotheke freut sich über den hervorragenden Abschluss seiner Mitarbeiterin Michaela Grim, die mit einem 1,0 er Schnitt die Pharmazeutisch-kaufmännische Angestellten Prüfung (PKA) abschloss.

Hierfür wurde Frau Grim auch mit dem Staatspreis ausgezeichnet.



Anderl's Schmankerl

Öffnungszeiten
Dienstag–Freitag: 7–12 Uhr
und 15–18 Uhr
Samstag: 7–12 Uhr

Raiffeisenstraße 6
93354 Biburg
Telefon 09443 9065129

Heumilchkäse
Speckvarianten
Kaminwürzen
Antipasti
Frischkäsevarianten
Vinschgerl
Semmeln Brezen Brot
Nudeln
Eier
Mehl
Getränke
uvm ...



Bücherei Siegenburg

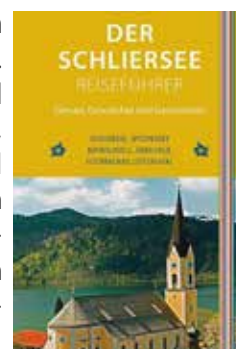
TEXT: ROLAND SCHENKEL

Neuvorstellungen ab dem 27. Oktober



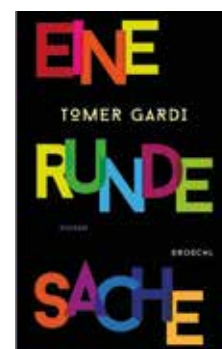
Klüpfel & Kobr, Affenhitze - Klüftingers neuer Fall als Hörbuch; ... was für eine Hitze! Eigentlich viel zu schwül, um vor die Tür zu gehen. Aber Klüftinger hat keine Wahl: Er muss in der Tongrube ermitteln, in der Professor Brunner vor einiger Zeit das berühmte Skelett des Urzeitaffen »Udo« ausgegraben hat. Nun wurde Brunner verscharrt unter einem Schaufelbagger gefunden. Der Wissenschaftler, der mit seinem Fund beweisen wollte, dass die Wiege der Menschheit im Allgäu liegt, hatte viele Feinde. Klüftinger hat deshalb gleich mehrere Verdächtige im Visier, darunter die Mitglieder einer obskuren Sekte. Aber auch privat muss sich der Kommissar um ein Observationsobjekt kümmern: Die Tagesmutter seiner kleinen Enkelin verfolgt höchst seltsame Erziehungsansätze. Grund genug, ihr genauer auf die Finger zu schauen und Flugstunden mit Doktor Langhammer und seiner neuen Hightech-Drohne auf sich zu nehmen. Doch der Probeflug gerät gefährlich aus dem Ruder ...

Sonja Still, Der Schliersee-Reiseführer - Genuss, Geschichte und Geschichten; Am Fuße des Wendelsteins finden sich noch wohlbehaltene oberbayerische Voralpentäler. Zwischen Schlierach und Leitzach gibt es beschauliche Dörfchen, weite Hochalmen und altbayerische Bauernkultur. Bekannt sind die Gemeinde Schliersee und der Spitzingsee, Deutschlands höchstgelegener Bergsee. Eine eigene Welt lässt sich in Bayrischzell und am Sudelfeld entdecken. Hier bieten sich im Sommer himmlische Wandermöglichkeiten und im Winter herrliches Skivergnügen. Fischbachau lädt als alter Wallfahrtsort im oberen Leitzachtal mit Kräuterwiesen und Hollerwegen zu ausgedehnten Spaziergängen ein. Über allem wacht der Tatzelwurm, ein drachenartiges Fabelwesen und Namensgeber für den imposanten Wasserfall, mit mystischem Zauber.



Poßberg & Böckmann, Die grünen Piraten - Wale in Not; Bei den Grünen Piraten herrscht große Aufregung: Ben, Flora, Pauline, Jannik und Lennart dürfen die befreundete Chemikerin Miranda auf ein Forschungsschiff in der Ostsee begleiten, wo das Verhalten der Schweinswale untersucht wird. Doch dann geraten die Tiere in Gefahr: Herrenlose Fischernetze werden zur tödlichen Falle! Und plötzlich verschwindet auch noch einer der Schweinswale vom Radar – die Grünen Piraten kommen einem gefährlichen Komplott auf die Spur ...

Tomer Gardi, Eine runde Sache; In „Eine runde Sache“ reisen zwei Künstler aus zwei unterschiedlichen Jahrhunderten durch sprachliche und kulturelle Räume und sind immerzu in Bewegung. Fremdheitserfahrungen, Identität, das Leben als Künstler und jede Menge Politik sind die großen Themen des Romans, in dem sich die beiden Handlungsstränge gegenseitig spiegeln. Zuerst schickt sich Tomer Gardi selbst, auf Deutsch verfasst, als literarische Figur mit dem sprechenden Deutschen Schäferhund Rex und dem Elfen- oder gar Erbkönig an seiner Seite auf eine fantastisch-abenteuerliche Odyssee. Slapstickartig, komisch und mit vielen unterschwelligem Nadelstichen peitscht der Wind in die Segel. Im zweiten Teil des Romans, übersetzt aus dem Hebräischen, folgen wir dem im 19. Jahrhundert lebenden indonesischen Maler Raden Saleh von Java durch Europa und zurück nach Asien - ein historischer Roman und zugleich ein Abbild unserer Zeit.



Gemeindebücherei Siegenburg

Marienplatz 14, 93354 Siegenburg

Telefon: 09444/97699714

www.buecherei-siegenburg.de

Öffnungszeiten:

Sonntag von 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Donnerstag von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Bücherei-Team



Historische Kegelbahn wurde gesegnet

TEXT UND BILDER: KARIN EINSLE

Mitte September wurde die historische Kegelbahn, die ursprünglich um 1830 herum erbaut wurde, gesegnet. Mehrere Monate war der Garten des Anwesens der Familie Kirchmann schon fast eine „Großbaustelle“. Galt es doch die Bahn, die unter Denkmalschutz steht, so gut als möglich originalgetreu wieder zu errichten. „Ich bin der Firma Holzbau Jaki aus Patersdorf sowie Architekten Günther Naumann sehr dankbar, dass sie, nach alter Vorlage, die noch original erhaltenen Holzteile mit neuen ergänzen konnten, und das Ganze zu solch einem perfektem Stück zusammen gesetzt haben!“ so Heide Kirchmann.

Nach der Segnung, die unser Pfarrer Franz Becher vornahm, las sie ein kleines selbst gefasstes Gedicht vor, in dem sie zum Schluss den Zusammenhalt und die Gemeinsamkeit betonte. Zweiter Bürgermeister Dr. Siegfried Gehrman zitierte in seinen Grußworten Papst Johannes XXIII. „Wir sind nicht auf Erden um ein Museum zu hüten, sondern um einen blühenden Garten voller Leben zu pflegen!“

Von Markträtin Katharina Prücklmayer wurden die Kegel zur Verfügung gestellt und unsere DLRG-Jugend mit Vorstand David Dichtl assistierte zuerst als Wiederaufsteller der Kegel bevor sie selbst zur Kugel griffen. Freilich ließ es sich keiner der anwesenden Personen nehmen selbst zur Kugel zu greifen. Frau Kirchmann ist bemüht, eine Möglichkeit zu finden, wie und wann man die Bahn nutzen kann.



Die historische Kegelbahn im Kirchmann Anwesen



Dr. Siegfried Gehrman vertrat Bürgermeister Dr. Bergermeier.



Die DLRG war zum Probekegeln angetreten.



Pfarrer Franz Becher segnete die Bahn.



Auch Heide Kirchmann probierte das Kegeln aus.



Ferienprogramm

Unser Ferienprogramm war, nach Anlaufschwierigkeiten, doch ein sehr großer Erfolg. Von der Feuerwehr Niederumelsdorf erreichte das Projektmanagement folgender Satz: **„Wenn Du schreibst: Ich geb nicht auf“, dann hast Du damit Recht. Die Teilnehmerzahl und das Lachen der Kinder sind ein guter Lohn und ein Aufruf auch im kommenden Jahr wieder ein Ferienprogramm aufzusetzen. Wir sind jedenfalls dann wieder dabei!**“ Dem ist fast nichts hinzuzufügen. Nach unserem erneuten Aufruf, Werbung auf allen verfügbaren Kanälen haben sich für fast alle Punkte

noch genügend Kinder angemeldet, so dass wir unser Programm durchführen konnten. Für die Vereine, die sich beteiligt haben, war es eine hervorragende Werbung. Vielen Dank - besonders im Namen der teilnehmenden Kinder für Euer aller Engagement. **Auch für nächstes Jahr möchten wir ein tolles Ferienprogramm anbieten!**

Auf den nächsten Seiten sehen Sie ein paar Eindrücke!

Ansturm beim Billardspielen im Ferienprogramm

TEXT UND BILDER: ANTON FISCHER

30 Kinder hatten Spaß beim Billardspielen bei den Billardfreunden Mühlhausen. Im Rahmen des Ferienprogramms führten die Billardfreunde Mühlhausen für den Siegenburger Nachwuchs wieder das Billardspielen durch, das sie nun schon seit zehn Jahren anbieten. An drei Donnerstagen kamen über dreißig Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren und probierten das Spiel mit Queue und Kugeln. In den jeweils zwei Stunden wurden sie von Betreuern mit dem Umgang des Köss und den Billardkugeln vertraut gemacht. Die Körperhaltung, das zielen sowie die Führung des Köss waren für manchen gar nicht so einfach, wie es im Fernsehen oft aussieht. Doch je länger sie es probierten, desto sicherer wurde man mit dem Umgang des Spielgerätes und umso mehr wurden dann auch die Kugeln versenkt, was bei manchem einen Jubelschrei auslöste. Nach den

zwei Stunden war die einstimmige Antwort der Kinder, dass es spannend und interessant war, besonders wenn man gegen seinen Gegner gewonnen hat. „Wir kommen wieder“. Die Billardfreunde bieten neben dem Ferienprogramm seit Januar dieses Jahres den Buben und Mädchen ab 8 Jahren das Billardspielen jeden Dienstag von 17 bis 19 Uhr an. Derzeit kommen regelmäßig acht bis zehn Kinder, um das Billardspielen unter Anleitung zu erlernen. Die Kinder können ohne Anmeldung ins Billardheim kommen und das Billardspielen ausprobieren. Es ist keine Verpflichtung, erst wenn das Kind ernstes Interesse zeigt, kann es dem Verein beitreten. **Weitere Infos zu den Billardfreunden und ihren Aktivitäten gibt es auf ihrer Homepage unter www.billard-freunde.de**



Der Spaß beim Billardspielen kam auch nicht zu kurz.



Die Teilnehmer beim Billardspielen



30 Kinder kamen dem Angebot nach.



Alle hatten viel Spaß!

Ferienprogramm

TEXT UND BILDER: MIRIAM ZITZMANN

In unserer Bücherei war Harry Potter zu Gast.

Nach einer kurzen Begrüßungsrunde, in der der sprechende Hut die Kinder in vier Gruppen einteilte, spielten wir Harry-Potter-Spiele wie z. B. ein Besenrennen. Danach gab es eine Stärkung und prickelnde Zaubergetränke, bevor die Kinder fantasievolle Zauberstäbe und magische Lesezeichen basteln durften. Währenddessen stellten die Kinder bei einem Quiz ihr beeindruckendes Wissen über die

Harry-Potter-Bücher unter Beweis oder lasen darin. Zum Abschluss schauten wir noch den ersten Teil der Filmreihe auf der Leinwand an. **Ein zauberhafter Abend!**



Die gebastelten Lesezeichen



Die fröhliche Truppe stellte sich zum Gruppenfoto.



Freilich durfte auch die Brotzeit nicht fehlen.

„Ran an den Hund“ begeisterte

TEXT: KARIN EINSLE; BILDER: MONIKA OSNER

Auch bei dem Programmpunkt „ran an den Hund“ waren die Kinder begeistert. Mit einer relativ kleinen Gruppe von sechs Kinder konnte Monika Osner die Grundregeln für den Umgang mit dem Hund an die Kids vermitteln. Freilich durfte ein Parcour auch nicht fehlen, bei dem sich die Kinder begeistert beteiligten. Ein herzliches Dankeschön möchte Osner auch der Kollegin, Julia Welenga, für die tatkräftige Unterstützung aussprechen. Die von ihr gezauber-

ten Hundeheld Kekse waren „wuffend“ lecker.

Jedes Kind erhielt zum Abschluss nebenstehende Karte.



Beim Geschicklichkeitsparcour



Die Kinder lauschten interessiert.



Ferienprogramm

TEXT UND BILDER: WERNER SCHÜMANN

Die Feuerwehr Niederumelsdorf spielerisch erleben...

Unter diesem Motto hat die Feuerwehr Niederumelsdorf 25 kleine „Floriansjünger“ empfangen, die mächtig Leben in das so eher ruhige Gerätehaus brachten. Spaß hatten aber nicht nur die jungen Besucher, sondern auch die Feuerwehrler, die den Nachmittag organisierten und betreuten. Im großen Wasserbehälter ließ man mit der Pumpe das Wasser sprudeln und die Tennisbälle tanzen. Nachdem dann alle Bälle eingefangen waren, ging es zum Feuerwehr-Kegel mit dem C-Schlauch. Wem das zu schwer war, konnte einfach den Stiefel werfen. Hauptsache die Kegel fallen mit entsprechend großem Jubel. Interessant war dann auch, die Wärmebildkamera auszuprobieren und in einem völlig verrauchten Raum zu schauen, ob sich noch Personen im Raum aufhalten. Mit den Feuerwehrfahrzeugen ging es zur kleinen Rundfahrt. Kurz vor Rückkehr

zum Gerätehaus gab es noch einmal ein Signal mit dem Martinhorn und das war das Zeichen, den Grill anzuwerfen und Bratwürstel aufzulegen. Eine Stärkung muss schließlich sein. Zum Abschluss gab es vom Kommandanten Johannes Datzmann eine kleine Vorführung. Eine Pfanne mit brennendem Fett darf man nicht mit Wasser löschen. Eine hohe Stichflamme ist das Resultat. **Imposant in der Vorführung aber im Ernstfall sehr gefährlich. Deshalb auch die ganz klare Ansage: „Nicht nachmachen“.** Die wenigen Stunden vergingen sehr rasch und klar ist, dass wir uns schon jetzt auf das nächstjährige Ferienprogramm freuen, zudem wir wieder gerne viele große und kleine Gäste begrüßen werden. Dank an dieser Stelle auch an die Gemeinde für die Initiative und Unterstützung.



Johannes Datzmann beim „Fischen“ mit den Kids.



Eine Stichflamme wird gelöscht.

Kanu Fahren gefiel auch den Eltern.

TEXT : KARIN EINSLE; BILDER: UTA FRÖHLER

Mit Uta Fröhler ging es zum Kanu fahren. Schön war hier dass es eine Veranstaltung für die ganze Familie war. Ausgestattet mit Schwimmwesten für die Kinder wurde zuerst in 3er und 4er Booten von Dollnstein nach Wasserszell auf der Altmühl gepaddelt. Anschließend ging es in den Hirschenwirt in Wasserszell in den Biergarten. Bei kalter und warmer Brotzeit ließ man es sich gut gehen. Uta Fröhler versprach - „nächstes Jahr gerne wieder!“



Ferienprogramm

TEXT: KARIN EINSLE; BILD: HVT

Übernachtungsparty beim HVT



Unser HVT lud die Kinder zu einer lustigen Übernachtungsparty. Ausgestattet mit Isomatte und Schlafsack zogen die Kids im HVT-Wittmannsaal Mitte August ein. Zuerst ging es in die nahe-
liegende Eisdiele beim Postbräu zur kühlen Erfrischung, bevor die kulinarische Reise über Pizza und Pommes und diversen Snacks weiterging. Aber auch eine Nacht-
wanderung stand an, die über den Spielplatz beim Turnerhölzl führte. Begeistert entdeckten die Kids hierbei Fledermäuse. Gebastelt und gespielt wurde auch.

Nach der kurzen Nachtruhe gab es noch ein hervorragendes Frühstück bevor die Kinder wieder abgeholt wurden.

TEXT UND BILDER: KARIN EINSLE

Strahlende Gesichter beim MBC Ikarus

Viel Spaß hatten die Kinder in Leitenbach beim Modellflugclub Ikarus. Freilich hoben nicht nur die Hexen auf ihren Besen in den Himmel ab, auch die fliegenden Rasenmäher drehten am strahlend blauen Himmel ihre Runden. Der Bonbonbomber verlor seine süße Fracht über dem Platz, was bei jeder Vorführung ein Highlight ist. Monique Sonnenschein bezauberte die Kinder und zu letzt gab es natürlich auch was zum Speisen.





Ferienprogramm

TEXT: VICKY WUNDSCH; BILDER: DANIEL WUNDSCH

Bogen-, Blasrohrschießen und Lichtgewehr stand beim VFZ am Programm.

Am 22.8.22 fand ein Teil des diesjährigen Siegenburger Ferienprogrammes bei den Schützen der VFZ Siegenburg statt. 26 Jungs und Mädels im Alter von 6 bis 13 Jahren hatten sich angemeldet, um sich im Bogenschießen, Blasrohrschießen, im Liegend- und im Stehendschießen mit dem Lichtgewehr auszuprobieren. In Gruppen aufgeteilt begaben sich die Jungs und Mädels an die jeweiligen Stände, wo sie von den Trainern und Schützenmädels erst einmal eingewiesen wurden, bevor sich dann jeder in mehreren Runden ausprobieren konnte. Schnell machte sich bemerkbar, Übung macht den Meister, denn jeder der Teilnehmer/-innen konnte schon nach kurzer Zeit durchaus kleine und größere Erfolge vorweisen. Nach etwa der Hälfte der Zeit gab es für alle ein kleine Stärkung. Bei Pommes,

Curry- und Bratwürstel sowie einem kühlen Getränk konnten sich die Kids stärken und ihre Ergebnisse austauschen. Das Interesse der Mädels und Jungs war auch nach der Pause immer noch ungetrübt und jeder wollte unbedingt noch das ausprobieren, was er noch nicht ausprobieren konnte. Beim Stehendschießen durften die 12-jährigen und älteren Kinder sogar mit dem richtigen Luftgewehr schießen. Ein paar der Jüngeren war das sogar ganz recht, denn das Luftgewehr „knallte“ doch recht ordentlich. Am Ende des Tages gab es für alle Kinder noch die goldene Teilnehmermedaille. **Alles in allem war es ein rundum gelungener Nachmittag, auch Dank der fleißigen und geduldigen Helfer. Dankeschön für euren tollen Einsatz!**



Vorbereitung!



Erklärungen!



Los geht's



Schießen im Liegen



Gute Gespräche



Warten.



Brotzeit!



Aufstellen zum Gruppenfoto



Ferienprogramm

TEXT: KARIN EINSLE; BILDER: PIA WACHTER

Sportlich ging es bei der Siegonia zu.

Die Siegonia gewährte Einblick ins Vereinsleben, lehrte erste Tanzschritte, Hebefiguren und gab Infos über das Saisonleben. Die Kids waren mit Feuereifer in der Turnhalle dabei.



Seelsorgerat führte „rund um den Dom“

TEXT: KARIN EINSLE; BILDER: REGINA KAMPA

Zur kindgerechten Kirchenführung mit anschließender digitaler Schnitzeljagd (Aktionbound) lud unser Seelsorgerat die Siegenburger Kinder ein. Interessantes und auch kurioses gab es zu erforschen. Nachdem jedes Kind seinen „Schatz“ gefunden hatte, wurden zum Abschluss noch viele schöne Steine bemalt.



Ferienprogramm

TEXT UND BILDER: BERNHARD PUSCHMANN



Kolpingsfamilie lud zum Übernachten

Gemeinsam wurde gespielt, gebastelt und gegrillt. Man saß am Lagerfeuer und freute sich auf das gemeinsame Übernachten.



Ateliers in
Niederbayern

SO, 16.10.2022, 13-18 Uhr

Ein Projekt des Bezirks
Niederbayern/Kulturreferat



Erich Brunner, Husarenstr. 8, 93354 Siegenburg
Tel. 09444/1540, email: kontaktholzbildhauer-brunner.de



JETZT SCHWIMMEN LERNEN!

Schwimmkurs startet am 8. Oktober!

- für Kinder ab sechs Jahre
- 10 Unterrichtseinheiten
- immer Samstags von 14.00 - 15.00 Uhr
- im Hallenbad Neustadt a. d. Donau

Anmeldung und weitere Infos auf
www.siegenburg.dlrg.de
Mail: schwimmkurs@siegenburg.dlrg.de

DLRG

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft
Ortsverband Siegenburg e.V.



Termine Oktober 2022

Datum	Tag			Uhrzeit	Ort
02. Okt.	Sonntag	Pfarrei KDFB	Erntedank Solibrotaktion	10:30 Uhr nach dem Gottesdienst	Pfarrkirche
03. Okt.	Montag	Staudach	Patrozinium und Dorffest	10:30 Uhr	Kapelle Staudach
07. Okt.	Freitag	Schmidmayer	Herbstfest		
08. Okt.	Samstag	Kolpingsfamilie DLRG	Altkleidersammlung Schwimmkurs Start	08:30 Uhr	
09. Okt.	Sonntag	VFZ	Tag der offenen Tür		
11. Okt.	Dienstag	KDFB	Kochkurs/Strudel	18:30 Uhr	Schulküche
12. Okt.	Mittwoch	Seniorenkreis	Ausflug/Ingolstadt		
14. Okt.	Freitag	Kolpingjugend	KoJuBar	19:00 Uhr	Kolpingheim
16. Okt.	Sonntag	Kolpingsfamilie	75-Jahr Feier	10:30 Uhr/	Festakt im Wittmannsaal
		Erich Brunner	Ateliers in Niederbayern	13:00-18:00 Uhr	Husarenstr. 8
17. Okt.	Montag	CSU	politischer Kirchweihmontag		
21. Okt.	Freitag	Kolpingsfamilie	Herbstfest	18:00 Uhr	Kolpingheim
22. Okt.	Samstag	TSV	Weinfest	18:00 Uhr	Turnhalle/TSV
23. Okt.	Sonntag	Pfarrei	Missionssonntag	10:30 Uhr anschl. Missionsessen	Pfarrkirche Pfarrsaal
26. Okt.	Mittwoch	Kolpingsfamilie	Stammtisch	20:00 Uhr	Kolpingheim
29. Okt.	Samstag	Skiclub NU	Weinfest	19:00 Uhr	Loibl Wirt
31. Okt.	Montag	Pfarrei	ewige Anbetung		





1817

Wundervoll erblickt entkräftet
In das Opferholz gehetzt
Sich wie ein Sattmensch hebt
Und der Sünder Heil erwirbt
Trüchlet oben
Anna Maria
Schrodlmaier
im Jahre 1817

Erworben von
Herrn
Schrodlmaier
im